

## Programmablauf

### Standortbestimmung: (1,5 Tage)

31. März +01. April 2017  
(Fr 12:45-17 und Sa 9-16 h)

### Workshop 1: (2 Tage)

30. Juni +01. Juli 2017 (Fr-Sa 9-16 h)

### Workshop 2: (2 Tage)

20.+21. Oktober 2017 (Fr-Sa 9-16 h)

### Workshop 3: (2 Tage)

23.+24 Februar 2018 (Fr-Sa 9-16 h)

### Netzwerktreffen: (1 Tag)

NN

### Abschlussveranstaltung: (0,5 Tage)

01. Juli 2018 (Do 13-16 h)

Die Treffen zwischen Mentor bzw. Mentorin und Mentee erfolgen nach individueller Absprache.

**Bewerbungen sind ab 01. Dezember 2016 bis 31. Januar 2017 möglich.**

Die Bewerbung sollte enthalten

- ein Motivationsschreiben
- einen Lebenslauf
- eine Kurzdarstellung des aktuellen Arbeits- bzw. Forschungsgebietes
- eine Liste der Publikationen und wissenschaftlichen Leistungen (wenn vorhanden)

### Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung (PEBA)  
Simone Belgardt  
Abteilung Qualifizierung wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

### Besuchsadresse

Vincenz-Prießnitz Str. 1  
76131 Karlsruhe  
Telefon: 0721 608 46063  
Fax: 0721 608 43970  
E-Mail: [Simone.Belgardt@kit.edu](mailto:Simone.Belgardt@kit.edu)  
<http://www.peba.kit.edu/1009.php>  
(Stichwort X-Ment)

### Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung  
Vincenz-Prießnitz Str. 1  
76131 Karlsruhe

Stand November 2016

[www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Mentoring  
für Wissenschaftler/innen

X-Ment

7. Durchgang  
2017/2018

PERSONALENTWICKLUNG UND  
BERUFLICHE AUSBILDUNG (PEBA)



## X-Ment

Mentoring-Programme zählen mittlerweile in zahlreichen Hochschulen zu den wichtigen Elementen der Personalentwicklung. Durch eine Mentoring-Partnerschaft mit Partnern aus unterschiedlichen Bereichen stellt X-Ment eine neue, innovative Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft dar.

## Ziele und Nutzen

X-Ment vermittelt einen Einblick in Strukturen, Prozesse und Spielregeln eines Wirtschaftsunternehmens bzw. einer Wissenschaftseinrichtung.

### • Berufliche Vernetzung

Durch das Mentoring-Programm kann die/der Mentee Netzwerke außerhalb und innerhalb des KIT erweitern und vom kollegialen Austausch profitieren.

### • Führungswissen und -handeln erweitern

Persönliche Potentiale wie Management- und Führungskompetenzen können gestärkt werden. Zudem erhält die/der Mentee die Gelegenheit, an Erfahrungen einer Führungskraft zu partizipieren und eigene Führungskompetenzen zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln. Dies kann zur Übernahme von Führungspositionen befähigen (mittel- bis langfristig).

### • Persönliche Weiterentwicklung

Nicht nur Impulse zur Karriereplanung können entwickelt werden, sondern

auch die Persönlichkeit, z. B. eine Sensibilisierung für Rollenerwartungen.

## Ablauf

In der Standortbestimmung formulieren die Mentees ihre persönlichen karrierebezogenen Ziele, die als Grundlage für die folgende Mentoring-Beziehung dienen können.

Die Mentoring-Partnerschaft wird für eine festgelegte Dauer vereinbart, die Treffen zwischen Mentorin bzw. Mentor und Mentee erfolgen nach individueller Absprache.

Für die Mentees besteht über die Teilnahme an den Workshops hinaus die Möglichkeit zur Teilnahme an einem kollegialen Coaching und einem Netzwerktreffen.

## Zielgruppe

Die Zielgruppe des Programms sind Doktoranden/innen, Post-Doktoranden/innen und Habilitanden/innen des KIT.

## Rahmenbedingungen

An jedem Durchgang werden 15 Bewerbungen zugelassen. Davon werden 11 Plätze an Frauen und 4 Plätze an Männer vergeben.

Voraussetzungen für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung sind die aktive Gestaltung einer Mentoring-Beziehung, die Teilnahme an mindestens 80 % der Seminartage (6,5 Tage) sowie die Teilnahme an einem kollegialen Coaching.

Die Programmgebühren in Höhe von 180,- € werden nach Programmstart per Rechnung erhoben.

